

Presseinformation

Johannes Wilkes · Michael Kniess

Franken

Wohlfühlorte für Leib & Seele



Appetit auf Franken

Dass es in Franken am schönsten ist, weiß man hierzulande selbstverständlich. Zwischen Hof und Aschaffenburg und von Coburg bis Treuchtlingen wimmelt es nur so von Erlebnisorten. Für ausflugslustige Ureinwohner und Durchreisende gibt es jetzt die besten Tipps im praktischen Freizeitführer.

Johannes Wilkes und Michael Kniess haben sich auf die Suche begeben und die schönsten Wohlfühlorte in Franken zusammengetragen. Ob zum Wandern, Bummeln, Einkaufen oder für die ein oder andere Kulturveranstaltung – hier ist für jede Gelegenheit gesorgt. Mit neugierigem Blick und persönlichen Anekdoten entdecken die Autoren ihre Heimat neu.

»Mal sind die Orte magisch, mal genussvoll, mal kulturell, mal mit einem Augenzwinkern zu sehen, mal laden sie zum Aktivsein ein oder auch zum Nichtstun. Immer aber sind sie facettenreich, einzigartig, individuell und vielseitig. So wie Franken eben ist: ein Mosaik aus vielen Steinchen an noch mehr Orten.«

Johannes Wilkes und Michael Kniess

- Franken in seinen schönsten Facetten
- mehr als 100 Ausflugsziele in ganz Franken
- zahlreiche Bilder und persönliche Tipps der Autoren



© privat

Johannes Wilkes, Jahrgang 1961, geboren in Dortmund, lebt schon seit vielen Jahren in Erlangen. Bei *ars vivendi* erschienen von ihm bereits mehrere Kriminalromane und Freizeitführer.

Michael Kniess geboren und aufgewachsen in Franken, ist als freier Journalist und Autor tätig. Er lebt mit seiner Familie im Nürnberger Land.

Bibliografische Daten

Johannes Wilkes · Michael Kniess
Franken

Wohlfühlorte für Leib und Seele

ISBN 978-3-7472-0312-5

238 Seiten

16,00 EUR(D), 16,90 EUR(A)

Medienkontakt: Helene Mayerhofer, *ars vivendi* verlag

E-Mail: presse@arsvivendiverlag.de | Telefon: 0 91 03/7 19 29 99

ars vivendi

Johannes Wilkes und Michael Kniess empfehlen

Mein Wohlfühlort...

... für die Familie

MK: Das Wildgehege Hufeisen im Veldensteiner Forst, weil es nicht nur für kleine Entdecker ein Naturerlebnis der besonderen Art ist. Oder wann sind Sie zuletzt einem Reh Nase an Nase gegenübergestanden?

JW: Mit den Kindern durch den wildromantischen Park von Sanspareil streifen und im Felsentheater spontan ein Stück aufführen.

... für Abenteurer

MK: Das Schwarze Moor, weil es dort womöglich nur so von Irrlichtern, Geistern, Dämonen und anderen Schauergestalten wimmelt. Aber keine Angst: Es zeigt sich meist von seiner gruselfreien und magischen Seite.

JW: Kreuz und quer durch das Höllental streifen.

... für Genießer

MK: Der Kiosk 1955 im Waldschwimmbad in Wirsberg, weil es hier Pommes, Bockwurst und Co. mit dem gewissen Etwas gibt. Vormerken für den nächsten Hochzeitstag!

JW: Im Abendsonnenschein auf die Alte Mainbrücke von Würzburg treten und mit einem Schoppen Frankenwein auf das schöne Land anstoßen.

... zum Abschalten

MK: Der Aussichtspunkt Buchenbühler Höhe am »Albrecht Dürer«-Airport Nürnberg, weil man beim Blick auf die startenden und landenden Flugzeuge wunderbar seinen Gedanken und mancher Erinnerung nachhängen kann.

JW: Der Schwarze Keller von Weigelshofen – bei einem Seidla über die grünen Hügel der Fränkischen Schweiz schauen und die Zeit vergessen.

... für Kultur-Connaissure

MK: Das Dehnberger Hof Theater, weil hier diejenigen, die auf der Bühne stehen, und diejenigen, die zuschauen, beinahe wie in einem gemütlichen Wohnzimmer beisammensitzen. Wo gibt es das noch?

JW: Vor dem Heilig-Blut-Altar der Rothenburger Jakobskirche stehen und über die Kunst Riemenschneiders zu staunen, aus Holz die lebendigsten Geschichten zu schnitzen.

